MEDIENINFORMATION

Tag der Archive: 7. März 2026

Die Sammlung Richard Riemerschmid (1868–1957) im Architekturmuseum der TUM
Erfassung & Digitalisierung

Termine: Samstag, 7. März 2026: 11.00 | 14.00 Archivführungen
Treffpunkt: Archiv, Architekturmuseum der TUM, Thierschbau, Hochparterre, Raum 0347
Zugang: Luisenstraße, Eingang VI (Goldener Engel)

Die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf 20 Personen begrenzt.
Anmeldung: archiv@architekturmuseum.de

Wie kaum ein anderer deutscher Künstler hat Richard Riemerschmid die Gestaltung der Wohn- und Lebenswelt in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts beeinflusst. Als Mitarbeiter der Zeitschrift „Jugend" (1896) in München wandte er sich gegen den Historismus und setzte sich unter dem Einfluss der Arts and Crafts-Bewegung für eine Erneuerung der Architektur, des Designs und aller Bereiche der Innenausstattung ein. Riemerschmids Innenausbau des Schauspielhauses in München (Kammerspiele) gilt als der schönste Bau des deutschen Jugendstils, die von ihm geplante erste deutsche Gartenstadt Hellerau ist noch heute ein wegweisendes Dokument der sozialen und künstlerischen Reformbewegungen um die Jahrhundertwende und seine Wohnbauten sind Musterbeispiele organisch umbauter Lebensvorgänge, die in einer Zeit der Abkehr von rein rationaler Gestaltung zunehmend an Verständnis und Bedeutung gewinnen.

Der Nachlass von Richard Riemerschmid, ca. 8.500 Zeichnungen, 4.500 Fotografien und 395 Archivalien, kam 1970 an die Sammlung des Architekturmuseums der TUM. Da zum 01.01.2028 das Urheberrecht erlischt, wird zurzeit in einem von der Bayerischen Staatsbibliothek geförderten Drittmittelprojekt *bavarikon* der Nachlass erfasst und digitalisiert. Die Archivführung bietet Einblicke in das Werk von Richard Riemerschmid und in den Prozess der Erfassung und Digitalisierung.

Das Architekturmuseum der TUM betreut eines der größten Archive im deutschsprachigen Raum für alle Bereiche der Architektur. Die kontinuierlich wachsenden Bestände dienen als Grundlage für internationale Forschungen und Publikationen sowie für die Lehre und Ausstellungen. Gegenwärtig umfasst die Sammlung etwa 600.000 Zeichnungen, 260.000 Fotografien, 2500 Modelle und viele weitere Medien von über 700 Architekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen und Fotograf*innen. Darunter sind Arbeiten von Leo von Klenze, Friedrich von Gärtner, Gottfried Semper, Theodor Fischer, Hanna Löv, Richard Riemerschmid, Richard Paulick, Josef Lembrock, Sigrid Neubert, Peter Latz und Behnisch & Partner.

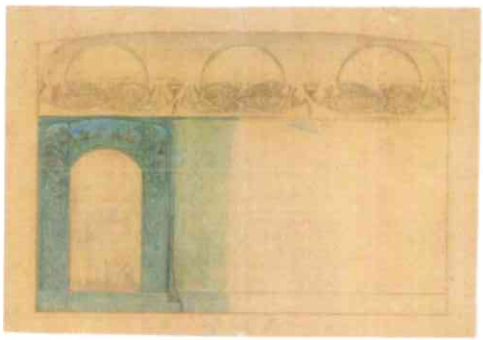
ARCHITEKTURMUSEUM DER TUM
ARCHIVLEITUNG
Dr.-Ing. Irene Meissner
Arcisstraße 21 | 80333 München | Raum 0347
Zugang Luisenstraße, Eingang VI (Goldener Engel)
T +49 (0)89 289 28352
E-Mail: meissner@architekturmuseum.de
www.architekturmuseum.de/sammlung/

TUM Roomfinder / Raum 0340B

ABBILDUNGEN RICHARD RIEMERSCHMID

August Sander, Porträt, 1930; Titelblatt Jugend 1896
© https://md20jh.augustsander.org/motives/view/409

Fünf-Bühnen-Haus, 1935, Modell
AM TUM, riem_ri-6-1



Weltausstellung Paris 1900, Wandabwicklung
AM TUM, riem_ri-124-3

Haus Sultan, Musikzimmer, Berlin, 1905/06
AM TUM, riem_ri-218-1001

Gartenstadt Hellerau, Marktplatz, 1910
AM TUM, riem_ri-384-2

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BERICHTERSTATTUNG.

ARCHITEKTURMUSEUM DER TUM
PRESSE
Cara Haehl-Pfeifer
Arcisstraße 21 | 80333 München
T +49 (0)89 289 28460
E-Mail: haehl-pfeifer@architekturmuseum.de
www.architekturmuseum.de/pressebereich/

Richard Riemerschmid / MediaTUM